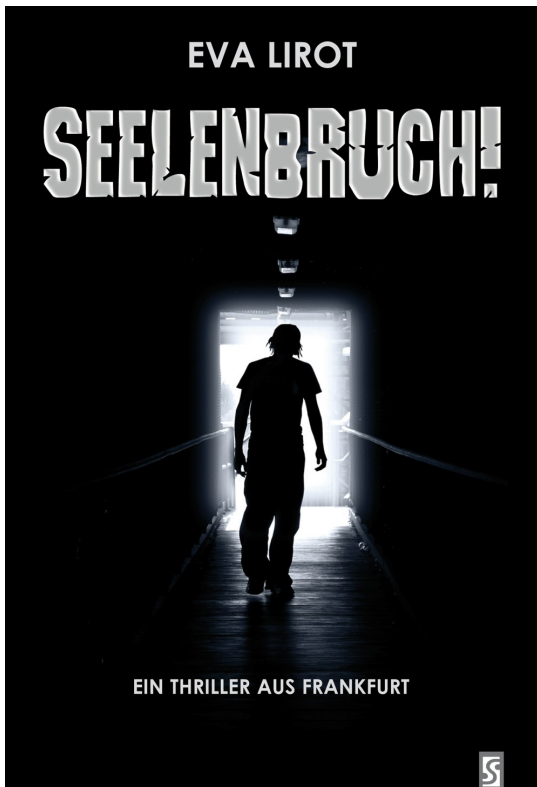


Eva Lirot
Seelenbruch!
Ein Thriller aus Frankfurt

Schardt Verlag, 2010, 204 S., 12,80 Euro, ISBN 978-3-89841-504-0



Mit dem Frankfurt-Thriller *Seelenbruch!* hat die Autorin Eva Lirot nach *Rendezvous mit dem kleinen Tod* (erschienen im Prolibris Verlag) nun ihren zweiten Roman vorgelegt.

Hier trifft der Leser den aus den USA stammenden Hauptkommissar Jim Devcon aus dem Debütkrimi wieder, der es diesmal mit einem Serienmörder zu tun bekommt, der seinen Opfern – ähnlich wie Jack the Ripper – die Kehle aufschneidet.

Im Beichtstuhl des Frankfurter Kaiserdoms wird nach der Priesterweihe die junge Studentin Simone blutüberströmt gefunden. Bei der Untersuchung der Leiche wird zudem festgestellt, dass ein Stück Fleisch aus dem Genick entfernt worden ist. Spuren in der Wunde weisen auf ein Implantat hin – hinter dem der Mörder möglicherweise her war?

Die Ermittlungen führen Devcon und seine dynamische Kollegin Tatjana Kartan dann aber zunächst in die Welt der sozialen Netzwerke im Internet, wo sowohl der Täter als auch sein letztes Opfer unter neuerschaffenen Identitäten aufeinandertrafen. Gemeinsam mit Haupt-

kommissar Devcon macht sich der Leser auf die Suche nach der wahren Identität des Mörders und seinen Beweggründen. Dabei stellt Devcon fest, dass die Opfer bevorzugt in Frankfurter Studentenkreisen gesucht werden. Und ins Zentrum der Ermittlungen gerät eine Gruppe von Studenten, deren Dozentin Laura Münchberg eine geheimnisvolle Vergangenheit umgibt: Devcons Nachforschungen decken nicht öffentlich gemachte Experimente auf – biotechnologische Experimente mit einem Enzym, das den Tod besiegen soll ...

Die neue Form der Selbstdarstellung auf den Online-Plattformen im Internet wird von der Autorin mit dem Krankheitsbild der multiplen Persönlichkeit durch eine verletzte Psyche verknüpft, die den Täter zu grausamen Morden treibt. Dabei wird in *Seelenbruch!* nicht nur die Sichtweise der Ermittler berücksichtigt, sondern es werden auch Einblicke in die Psyche des Mörders gegeben, der aufgrund seiner gespaltenen Persönlichkeit in tiefe Konflikte stürzt.

Der Thriller setzt sich sowohl mit der verführerischen Idee einer zweiten, virtuellen Identität als auch mit Verschwörungstheorien im Forschungsbereich der Gentechnologie auseinander – und nicht zuletzt mit den mörderischen Konsequenzen, die auf Behördenwillkür im Polizei- und Justizwesen folgen können.



Die Autorin:

Eva Lirot wurde 1966 in Diez an der Lahn geboren und ist vergleichsweise wohlbehütet in der Umgebung von Limburg aufgewachsen. Nach berufsbedingter Wanderschaft durch den Großraum Hessen, die USA und Kanada lebt sie seit einigen Jahren mit ihrem Mann wieder in Limburg. 2002 begann sie ein Studium in den Fächern Literaturwissenschaft und Psychologie. Heraus kam ein Magister – und ihr erster Kriminalroman. Mit *Seelenbruch!* legt Eva Lirot nun im Schardt Verlag ihren zweiten Roman vor.

Weitere Informationen zum Buch und zur Autorin finden Sie auf www.schardtverlag.de.